



## Medienmitteilung

07. März 2018

*Generalversammlung der EVN Energieversorgung Nikolai AG in St. Niklaus*

## Erfolgreiches Geschäftsjahr 2016/2017

Die EVN Energieversorgung Nikolai AG (EVN) beliefert die Kunden auf den Gemeindegebieten St. Niklaus und Embd mit elektrischer Energie. An der Gesellschaft sind die Einwohnergemeinde St. Niklaus mit 55%, die Einwohnergemeinde Embd mit 10% und die EnAlpin AG mit 35% beteiligt. Am 07. März 2018 wurde in der Burgerstube von St. Niklaus die ordentliche Generalversammlung abgehalten, mit welcher das Geschäftsjahr 2016/2017 abgeschlossen wurde. Das Fazit von Präsident Paul Biffiger: „Die EVN schliesst das Geschäftsjahr 2016/2017 wiederum mit einem guten Ergebnis ab. Die finanziellen Kennzahlen der EVN sind stabil auf erfreulichem Niveau. Die Stromlieferung an die Kunden erfolgt zuverlässig und zu wettbewerbsfähigen Preisen.“

### Durchschnittlicher Strompreis von 19.06 Rappen pro Kilowattstunde

Der Stromverkauf der EVN vom 01. Oktober 2016 bis 30. September 2017 an die gebundenen Endkunden betrug insgesamt rund 10.9 Millionen Kilowattstunden. Der durchschnittliche Strompreis von 19.06 Rappen pro Kilowattstunde war nochmals rund 0.3% tiefer als im Vorjahr. Dieser Gesamtpreis besteht aus den Aufwänden für Energie (Anteil am Gesamtpreis ca. 29%), Netznutzung (ca. 56%) und Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung KEV und Systemdienstleistungen an Swissgrid, Konzessionsgebühren an die Gemeinden, ca. 15%).

### Verteilnetz der EVN

Die EVN investierte im Geschäftsjahr 2016/2017 brutto rund 183'700 Franken in ihr Stromnetz. Für Betrieb und Unterhalt wurden rund 225'800 Franken aufgewendet. Mit diesen Massnahmen werden die Sicherheit und der Werterhalt des Netzes und der Anlagen sichergestellt. Das Niederspannungsnetz (400 V) der EVN ist zirka 63 Kilometer lang. Insgesamt sind 36 Trafostationen und 90 Verteilkäbinnen in Betrieb. Der Betrieb und Unterhalt dieses Netzes wird im Auftrag der EVN durch die Mitarbeitenden der EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG sichergestellt.

Für die Geschäftsführung sind Alain Bregy, Leiter Bereich Netze der EnAlpin AG, Chantal Gwerder-Bumann, Gemeindeganzlistin von Embd, und Roland Bittel, Gemeindeganzschreiber/Finanzverwalter von St. Niklaus, zuständig. Eine technische Kommission mit Vertretern aller Aktionärspartner unterstützt die Geschäftsführung in technischen Fragen und bei Investitionsentscheidungen.

### Finanzielle Kennzahlen

Bei einem Umsatz von gerundet 3.5 Millionen Franken und einem Betriebsaufwand von 3.3 Millionen Franken wird ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) von 87'400 Franken erzielt. Der Jahresgewinn wird mit 74'903 Franken ausgewiesen.

Die Steuern an Bund, Kanton und Gemeinde betragen 29'800 Franken. Im Weiteren entrichtet die EVN 117'000 Franken als vertraglich vereinbarte Konzessionsgebühr an die Aktionärsgemeinden St. Niklaus und Embd.



Ein Blick auf die Gemeinde St. Niklaus

Beilage: Geschäftsbericht 2016/2017

---

Bei Fragen geben Ihnen Auskunft:  
Paul Biffiger, Präsident EVN / Mobile +41 76 388 44 04  
Alain Bregy, Geschäftsführer EVN / +41 27 945 75 70